

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 24.11.2008

Anwesende Mitglieder: Alexander Pesch, Florian Drilling, Franziska Schatte, Gaby Schmietendorf, Henning Prüstel, Jana Ludwig, Jürgen Wölfert, Lars Sturm, Laura Fuchs, Maria Hofmann, Maximilian Martin, Michael Mittag, Nicole Weigel, Sascha Giebel, Saskia-Sophia Stein, Silvia Knels, Steffen Lehmann, Susann Neuber, Tobias Naumann (19)

Nicht anwesend: -

Nicht anwesend (entschuldigt) Sarah Menzer (1)

Gäste: Andrea Gähl, Mario Heinrich, Sascha Hardel, Martin Däumler, Lidia Gabe, Andreas Jäckel, Peter Reinhart, Alexander Labinsky, Dominique Courtin, Thomas Heilmann, Mathias Wirth, Matthias Bauer, Erik Massarvyk (13)

Tag der Sitzung 24.11.08

Sitzungsbeginn	20:05 Uhr	Sitzungsleiter	Jana Ludwig
Sitzungsende	23:05 Uhr	Protokollführer	Steffen Lehmann

Tagesordnung:

0. Formalia
1. Gremien
2. Euroavia-Exkursion
3. Auswertung Fußballturnier
4. Auswertung BuFaTa
5. Vorbereitung FSR-Wahlen
6. Vorbereitung FSR-Fahrt
7. Sonstiges

TOP 0 Formalia:

TO bestätigt
Beschlussfähigkeit mit 19/20 festgestellt.

TOP 1 Gremien

Alex P. erläutert die Situation in der Studienkommission und wünscht sich ein Treffen der Mitglieder vor der nächsten Sitzung um die Standpunkte auszutauschen.

Jürgen W. gibt die Wahl von Armin Grundig zum Referenten Soziales im Studentenrat bekannt. Es wurde auf der Sitzung die Demo ausgewertet. Auf dieser wurde gegen das Flaschen- und das Alkoholverbot verstoßen. Auch StuRa-Mitglieder haben gegen diese Auflagen verstoßen und begründeten dies mit der Freiheit. Es wurde die gesperrte Fläche vor dem Landtag (Treppen) besetzt. Auch hier waren wieder StuRa-Mitglieder dabei. Jürgen drückt sein Unverständnis aus und bittet um Meinungen.

Lars. S stimmt mit Jürgen überein und ist ebenfalls für das Missbilligung dieses Verhaltens.

Michael M. geht davon aus, dass die entsprechenden Leute sinnvoll gehandelt haben und auch sicherlich ein entsprechendes Ziel vor Augen gehabt haben.

Jürgen W. stellt das Problem der Gruppendynamik vor.

Jana L. stellt das Handeln der Mitglieder als selbstständiges Handeln dar, und nicht als Vertreter des Studentenrates.

Jürgen W. stellt klar, dass eine Person, welche gewählt ist in der Öffentlichkeit auch als solche gesehen wird.

Alexander L. erläutert das Problem des Eindruckes eines solchen Verhaltens auf Unbeteiligte.

Maria H. ist Gegen das Verstoßen von Auflagen, jedoch ist das Verhalten auf der Treppe vor dem Landtag durchaus Medienwirksam.

Jürgen Wölfert. erklärt, dass dieses Argument auch auf der StuRa-Sitzung diskutiert wurde und dabei die Meinung dominierte, dass es nicht das Ziel ist eine Zeitung zu erreichen, sondern die entsprechenden Entscheidungsträger.

Andreas J. gibt Medienberichte wieder in denen das ganze nicht so harmlos dargestellt wurde.

Nicole W. gibt zu bedenken, dass ein solches Verhalten bei einem solchen Presseecho auch dazu führen kann, dass Studenten, welche aus Überzeugung dabei waren demotiviert werden.

Silvia K. meldet bedenken an, dass das Singen von unter anderem polizeifeindlichen Liedern durchaus negativ in der „Rest“-Öffentlichkeit ankommt.

Mathias W. war auf der Demo und es war nicht harmlos, denn die Studenten haben kurzzeitig die Treppe verlassen, jedoch nur um Anlauf zu nehmen um die Polizeisperre zu durchbrechen

Saskia-Sophia S. verliest Auszüge aus der CAZ Ausgabe 75 („Partyproteste mit Pöbelcharakter“). Unter anderem „Das Fazit[...]nutzlos“

Maximilian M. gibt zu bedenken, dass es nicht sinnvoll ist das Ändern eines Gesetzes zu verlangen, selber allerdings Gesetze zu missachten.

Lars S. sieht unterschiedliche Meinungen im FSR und regt an nicht die gesamte Demo zu verurteilen, jedoch deutlich zu machen, dass die Verstöße nicht akzeptabel sind.

Sascha G. gibt den StuRa-Vertretern mit auf den Weg, dass der StuRa auch die Verantwortung dafür trägt, dass die Regeln eingehalten werden.

Matthias W. gibt nochmals bekannt, dass auch Andere Teil der Demo waren (Lehrer, Schüler, ...) und es demzufolge unfair ist diese zu torpedieren.

Silvia K. berichtet von der Berufungskommis-sions-sitzung der Nachfolge von Prof. Helbing, welche in der Endphase ist und die Liste zusammenstellen bzw. ändern muss. Die Liste wurde fertiggestellt und es wird voraussichtlich im Fakultätsrat im Dezember darüber abgestimmt.

PA (VWI Diplom):

Es gab ein Problem mit Einsichtsmöglichkeiten. Es war in einer Einsicht nicht möglich selbst einfache Rechenfehler seitens der Kontrollierenden zu ändern. Die Zeit wurde auf gerade mal 15min beschränkt. Es war nötig zur Durchsetzung des Einsichtsrechts einen Antrag an den PA zu stellen, nachdem Rücksprache mit einem Anwalt genommen wurde.

Peter R. beschreibt das Problem und will sich in Zukunft für die Korrekte und vor allem faire Möglichkeit zur Einsicht in Prüfungen einsetzen.

Nicole W. meldet starkes Interesse an der Bearbeitung dieses Themas an, da es in der Vergangenheit massive Probleme hierbei gab.

PA (VWI Bachelor):

Zahlen gibt es von Silvia

Es wurde die Mathe 1 Klausur noch einmal diskutiert. Die Teilnehmer werden das Recht erhalten diese Prüfung noch einmal mit zu schreiben.

Das Problem mit Bafög-Bestimmungen, welches Prof. Hirte selber in den PA verlegt hat wurde nicht diskutiert.

Nicole merkt an, dass es keinerlei Unterschiede außer den Namen im Bereich Tourismus zwischen BA, MA und Diplom gibt.

Es kommt zu einer Diskussion über das Genehmigen von zweiten W's und den Umgang damit im PA.

Nicole W. erläutert das Problem dass es sowohl im Bachelor als auch im Master quasi nicht möglich ist ins Ausland zu gehen. Die Module sind so gestrickt, dass sie im wesentlichen jedes Semester auf irgendwelche Module aus dem vorhergehenden Semester aufbauen.

Es wird ausführlich das Problem des Auslandsaufenthalt diskutiert. Alexander P. Regt an für die Bachelor VWI die Erasmusprogramme auf das Sommersemester umzustellen. Derzeit sinkt die Anzahl der ins Ausland gehenden Studenten.

Sascha G. gibt bekannt dass es wenn alles klappt demnächst einen Nachfolger für den Posten des Dekanatsrat geben wird. Die Logistik wird in diesem Semester via Lehrauftrag abgedeckt. Es ist geplant, wenn dieser Posten nicht besetzt werden kann, diese Stelle als Juniorprofessur auszuschreiben. Es wird allerdings mit allen Mitteln an dieser Professur festgehalten.

Auch die Vorlesung Verkehrsgeschichte wird es im nächsten Jahr wieder geben.

Susann N. verkündet dass die Evaluation bei den Wirtschaftlern wieder ansteht und alles in geordneten Bahnen läuft.

TOP 2 FA Euroavia-Exkursion

200 Euro

Am 14.12 ist eine Exkursion zum Flughafen Schönefeld geplant und dort ist für maximal 50 Personen eine Gruppe angemeldet für eine Führung auf die Baustelle des Flughafen Berlin Brandenburg International. Die Kosten belaufen sich auf 200 Euro für die Führung und 260 Euro für die Fahrt selber. Es liegen derzeit 40 Anmeldungen vor.

Es wird kontrovers diskutiert in welcher Höhe die Förderung erfolgen soll und welcher Teil der Kosten finanziert werden soll. Nicole findet die Höhe nicht gerechtfertigt. Es sollte nach der 1/3-1/3-1/3-Regelung verfahren werden.

16/0/2 angenommen

TOP 3 Auswertung Fußballturnier

Es ist soweit alles gut gelaufen. Der Spielplan war zu sehr gedehnt, so dass es zu Kritik führte. Es gab 5 Unfälle mit Verletzten. Die Resonanz war gut und es bestand auch der Wunsch das Turnier im nächsten Jahr wieder stattfinden zu lassen. Sascha beschwert sich, dass zu wenige FSR-Mitglieder anwesend waren.

Die Ausgaben für diese Veranstaltung halten sich im Rahmen, sind allerdings erst in Zahlen zu fassen wenn alle Rechnungen da sind.

TOP 4 Auswertung BuFaTa

Die Veranstaltung ist gut gelaufen. Die anderen Hochschulen bieten Verkehrs... als Vertiefungen oder aber Studienteile an. Alle Angebote beziehen sich auf die Bereiche Planung und Logistik.

Es wurde beschlossen eine Internetseite aufzubauen auf der die verkehrsbezogenen Studiengänge in Deutschland mit Prüfungs- und Studienordnungen dargestellt werden. Es ist das Ziel den Austausch zu erhöhen. Ebenfalls sollen Konferenzen etc. auf dieser Seite dargestellt werden.

Es wurde über die Studiengänge, den Bologna-Prozess und auch über die verschiedenen Möglichkeiten in der Umsetzung diskutiert.

Sowohl die Führung durch die Semperoper, als auch die Stadtführung, welche Nicole organisiert hat sind sehr gut gelaufen und auch gut angenommen worden.

Matthias Fliß und **Franziska Schatte** haben das Abendbrot vom Freitag sehr gut vorbereitet. Es wird die Veranstaltung an sich gelobt nur die mangelnde Anwesenheit der FSR-Mitglieder wird wieder kritisiert.

Es wird Alexander Pesch gedankt, dass er dieses Projekt auf die Beine gestellt hat und trotz mehrfacher Probleme daran festgehalten hat.

TOP 5 Vorbereitung FSR-Wahlen

Die Teilnahme der FSR-Mitglieder an der Backaktion war eher schlecht.

Ansonsten wurden 1600 Plätzchen gebacken, der Glühwein besorgt und auch alle Utensilien organisiert. Es wurde geklärt, wie die Wahl ablaufen soll und wie mit dem Ess-Stand zu verfahren ist.

TOP 6 Vorbereitung FSR-Fahrt

Die FSR-Fahrt ist durch den StuRa subventioniert. Damit bleibt der Betrag bei 14,50 Euro. Das genaue Programm wird rechtzeitig per Mail versandt. Es wird wieder mehrere Workshops geben. Die derzeitige Teilnehmerzahl ist noch sehr gering.

TOP 7 Sonstiges

Matthias Bauer: Die Tagesordnung war unglücklich, da die Gäste nach dem TOP Gremien standen. Der Ball der Fakultät ist super gelaufen und Spätverkehr dankt dem FSR. Die Protokolle sollten schneller kommen und auch schneller beschlossen werden. Es wird demnächst einen neuen List-Express geben, unter anderem mit den Informationen der BuFaTa.

Michael M. : Es ist eine Infoveranstaltung voraussichtlich für den 14.01.2008 geplant, da die Vertiefungen bei den Wirtschaftlern anstehen.